

Projekte in Indonesien und Ost-Timor

1. Yayasan Pambudhi Luhur, Cimahi –Bandung, West-Java

(Elementarschule / Sekundarschule / Gymnasium /Krankenpflege-Schule /
Kliniken / Zahnarztambulanz / Apotheke / Spitex-Organisation

2. Lepra-Spital Beato Damian in Lewoleba-Lembata

- 2 Lepra-Dörfer Wolo-Klaus und Wolo-Klara
- Poliklinik
- Neues Labor in Planungsvorbereitung
- Hautklinik in Planungsvorbereitung
- Augenklinik in Planungsvorbereitung
- Apotheke in Planungsvorbereitung
- Physiotherapie in Planungsvorbereitung
- Zentralküche später geplant
- Obst- und Gemüsebau

3. Spital „Rumah Sakit Bukit“ in Lewoleba-Lembata

- 2 Operationssäle nicht mehr brauchbar
- Röntgenraum (Röntgenapparat seit 2003 defekt)
- Renovation Betten-Zimmer
- Betrieb einer Gebärklinik
- Ultraschallgerät

Nachhaltigkeit

Dieses Projekt wurde 2003 in die
Selbständigkeit entlassen.
Ueberwachung durch unser
Hilfswerk

Unsere Kliniken, die Apotheke
und die Physiotherapie werden
dereinst Erträge abwerfen.
Der Obst- und Gemüseanbau
dient nicht nur für den
Eigenbedarf, sondern auch für
den Verkauf an Dritte

Erträge bei Betriebsaufnahme
gelten als gesichert

Beihilfen

Unterstützung durch die
indonesische Regierung

Unterstützung der
Regierung in der Form
von Reis für die Patienten

Hilfe in der Form von
Spezialärzten, welche von
der Regierung bezahlt
werden. Zusicherung
durch den Regierungschef

<p>4. Klinik Lepra St. Damian in Baucau, Ost-Timor - Finanzielle Unterstützung durch uns</p> <p>5. Lepradorf Sumberglagah, Ost-Java - Medikamentenhilfe durch uns via Schwester Hugoline S.Sp. S.</p> <p>- Operationshilfe an schwerkranke Kinder via Schwester Hugoline S.Sp. S. im Spital Vincensius a Paolo in Surabaya</p> <p>6. Betrieb unseres Waisenhauses und Kinderheims „Don Bosco“ in Lewoleba-Lembata</p> <p>7. Neubau Knaben-Internat St. Antonius in Lewoleba-Lembata (das bisherige Internat wird in ein Schulungszentrum umfunktioniert)</p> <p>8. Neubau Mädchen-Internat St. Antonius in Lewoleba-Lembata (das bisherige Internat muss aus Altersgründen abgerissen werden)</p> <p>9. Umnutzung bestehendes Knaben-Internat St. Antonius in Lewoleba-Lembata in Schulungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindergarten 4 – 5 Klassen - Spielgruppe - Sprachlabor - Komputerschule - Lehrerzimmer 	<p>Sehr arme Klinik, welche z. Zt. auf Almosen angewiesen ist</p> <p>Vermietung unserer kleinen Aula, hauptsächlich an die Regierung von Lewoleba</p> <p>10 – 25 % der Internatskinder werden Selbstzahler sein</p> <p>10 – 25 % der Internatskinder werden Selbstzahler sein</p> <p>Ausser den Waisenkindern, werden viele auswärtige Kinder in den Kindergarten aufgenommen. Einkünfte durch Schulgelder. Einkünfte durch Sprach- und Computerkurse an Drittpersonen</p>	<p>Umzäunung durch die Regierung bezahlt</p>
---	--	--

<p>10. Neubau einer Elementar- und Sekundarschule in Lewoleba-Lembata</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementarschule 1. bis 6. Klasse (12 Klassen à 35 Schüler) - Sekundarschule 1. bis 3. Klasse (9 Klassen à 40 Schüler) 	<p>Schulgeldeinnahmen von Fremdschülern</p>	<p>Abklärungen mit der Regierung sind im Gange zwecks Bezahlung von Lehrerbesoldungen</p>
<p>11. Handwerker-Werkstätten für ehemals lepröse Jugendliche in Lewoleba-Lembata</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreinerei und Zimmerei - Elektriker - Maurerei - Autoreparaturwerkstatt - Schlosserei – Schweisserei - Sanitär - Motorenwicklerei <p style="margin-left: 200px;"><u>Mädchen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nähschule - Hauswirtschaft - Gesundheitslehre 	<p>Einnahmen aus allen Teilen unserer Werkstätten. Eigenproduktionen</p>	<p>Die Ortsregierung hat uns bereits 16 Tretnähmaschinen geschenkt für unsere Nähschule</p>
<p>12. Neubau eines Behindertenheimes St. Dymphna in Maumere – Flores (Pläne bereits vorhanden. Mit dem Bau sollte noch im Jahre 2007 nach Möglichkeit begonnen werden)</p>	<p>Kleine Einnahmen aus Bastelarbeiten und dem Verkauf von Getränken und Essen. (Kleinrestaurant von Behinderten betrieben)</p>	<p>Besprechung mit der Regierung zwecks Kostenbeihilfe werden vorangetrieben</p>
<p>13. Neubau eines Altersheimes in Maumere – Flores (Planung in Vorbereitung). In Verbindung mit dem Behindertenheim, da die betagten, verarmten Leute in der Betreuung von Behinderten eingesetzt werden könnten, soweit möglich.</p>		<p>Besprechung mit der Regierung zwecks Kostenbeihilfe</p>
<p>14. Betrieb eines Optikergeschäftes mit eigener Refraktion in Lewoleba-Lembata (Zusammenarbeit mit einer sozialen Organisation in Jakarta „Yayasan Health Management and Development Foundation“)</p>	<p>Einnahmen aus dem gesamten Optikergeschäft. Im Umkreise von 500 km kein ähnliches Geschäft!</p>	

<p>15. Neubau Aufnahme und Abklärungsstation mit Aula und Gästezimmern in Lewoleba – Lembata</p>	<p>Einnahmen aus der Vermietung der Aula, hauptsächlich an die Regierung. Zimmervermietung</p>	
<p>16. Neubau einer Zentralküche mit Restaurant (inkl. Solaranlage) (Mit den Bauarbeiten wurde anfangs Juni 2007 begonnen)</p>	<p>Betrieb einer Restauration, besonders im Zusammenhang mit der Vermietung der Aula. Verkauf Essen und Getränke</p>	
<p>17. Neubau einer Zentralwäscherei in Lewoleba-Lembata (inkl. Solaranlage) (Mit den Bauarbeiten wird im Sommer 2007 begonnen)</p>	<p>Wäschereibetrieb, evtl. auch für die beiden Spitäler. Verrechnungen sind vorgesehen</p>	
<p>18. Zentrale Wasserversorgung mit grossem Wassertank 20'000 lt. im Areal des Gebäudekomplexes St. Antonius in Lewoleba – Lembata (Bohrungen und Wasserleitungen zu einem Teil bereits ausgeführt)</p>		
<p>19. Aus- und Weiterbildung von Ordensfrauen für unser Projekte in Flores</p>		
<p>20. Ausbildung von schulentlassenen Internatskindern (Studium oder Fachkurse)</p>		<p>Spezialfonds vorhanden für die Ausbildungskosten Jugendlicher</p>

<p>21. Tierhaltung und Gartenbau für unsere Projekte in Lewoleba – Lembata (Tierstallungen und Angestelltenhaus bereits erstellt und in Betrieb)</p> <p>22. Gebäude für die Fabrikation von Sojaprodukten in Lewoleba – Lembata - Planung des Gebäudes in Vorbereitung - Geräte für die Sojaproduktion wurden bereits angeschafft</p> <p>23. Neubau von eventuell 2 Personalhäusern für Angestellte, im Areal des Gebäudekomplexes in Lewoleba – Lembata</p> <p>24. Patenschaften von verwaisten und verarmten Kindern in Lewoleba – Lembata - eigene Patenschaften von 5 Vorstandsmitgliedern unseres Vereins - Patenschaften von Gönnern</p> <p><u>Die Einnahmen aus unseren Produktionswerkstätten und internen Betrieben werden dazu dienen, den Gesamtbetrieb rund um Kinder und Patienten mitzufinanzieren und die laufenden Gebäudereparaturen zu tätigen. Ebenfalls sollen weitere Kleinbetriebe geplant und finanziert werden, damit möglichst viele Schulabgänger eine Ausbildung erhalten können und in unseren Betrieben Arbeit finden.</u></p> <p>Ebmatingen, 17. Juni 2007 Oi</p>	<p>Nebst dem Eigenverbrauch sollen Tiere gezüchtet und weiterverkauft werden. Erlöse aus Gemüse- und Obstanbau</p> <p>Nebst dem Eigenverbrauch sollen Sojaprodukte an Dritte verkauft werden</p> <p>Einnahmen aus der Vermietung von Personalzimmern</p>	<p>Patin oder Pate kommt für die jährlichen Lebenskosten auf</p>
--	--	--